

Stellungnahme Wahlplattform			Wahlkreis Oberwil, Biel-Benken, Therwil, Ettingen		
Zeilennr.	Kapitel	bisher	Antrag für Änderung	Bemerkungen	Bearb
1	Bildung				– Tit
87	inhaltlich	Absatz ergänzen....	ergänzen mit: Diese Kinderbetreuung muss für Familien bezahlbar sein und Betreuungssicherheit bieten.	Die Kosten für einen Krippenplatz erreichen die Mietkosten einer Wohnung. Zudem müssen kranke Kinder jederzeit innerst kürzester Frist abgeholt werden und anderweitig betreut werden. Aber sie holen sich ihre Krankheit meist in der Krippe.	– Disk
107	Demokratie, Rechtsstaat und Service Public				– Tit
143	inhaltlich	streichen von: "Stimm- und Wahlrechtsalter 16"	(nur Stimm- und Wahlrechts für Niedergelassene)	wollen wir das wirklich? Ist der Bedarf gegeben?	– Disk
158	redaktionell	"Ausserdem gehören die Verluste bei der Pensionskasse kompensiert." ersetzen	ersetzen durch: "Die Rentenbezüger müssen sich auf ihre Renten verlassen können."	Es ist ein Verstoss gegen Treu und Glauben, wenn zwar die Einzahlung gleich sind oder ansteigen, aber die Rentner immer weniger Rente erhalten.	– Disk
176	Energie und Klima				– Tit
227	mit CN besprechen	Ergänzung, gewünscht von CN; -> zu detailliert	Bei EFH soll der Energiebedarf in 1. Linie über Photovoltaik-Anlagen, kombiniert mit Speichern, realisiert werden. Der Kanton leistet Beiträge an den Speicher.	(siehe Kanton TG).	– Disk
228	Finanzen				– Tit
288	an SV besprechen	... und einen einheitlichen Abgabesatz von mindestens 40% festlegen.		BS hat meines Wissens 50%; andere Kantone haben weniger.	– Disk
312	inhaltlich	"Der Kanton muss Investitionen auch durch Schulden ... " und ganzen Rest ersetzen	ersetzen durch: "Auch in finanziell angespannten Zeiten müssen notwendige Investitionen getätigt werden."	Aussage mit den Schulden ist gefährlich, muss vorsichtiger formuliert werden	– Disk
318	Gesellschaft und Soziales				– Tit
360	neuer Abschnitt		Sozialhilfe nicht abbauen: die Sozialhilfe ist das letzte Netz, das den Benachteiligten unserer Gesellschaft zur Verfügung steht. Abbauen bringt nicht mehr Motivation, sondern nur mehr Unsicherheit. Die Wertschätzung der Anstrengungen von Einzelnen kann nicht von der Willkür der Behörden abhängig sein.	Neuer Abschnitt	– Disk

398	Gesundheit				– Tit
478	Gleichberechtigung				– Tit
564	Kultur				– Tit
641	Migration, Integration und Asyl				– Tit
700	inhaltlich		einfügen von: "Obligatorischer Besuch von Spielgruppe oder KiTa für Kinder ohne genügend Deutschkenntnisse 2-3 Jahre vor dem Kindergarteneintritt"	(wie in Basel Stadt)	– Disk
746	Regionale Zusammenarbeit				– Tit
802	Sicherheit				– Tit
872	Umwelt und Natur				– Tit
947	Verkehr und Raumplanung				– Tit
1043	Wirtschaft				– Tit
1085	inhaltlich	neuer Abschnitt	Nachteilsausgleich für Arbeitnehmende Ein Nachteilsausgleich soll bei Menschen zur Anwendung kommen, die trotz entsprechender Qualifikation aus Gründen, für die sie nicht verantwortlich sind, Mühe haben eine Stelle zu finden. Dabei sollen Firmen unterstützt werden (z.B. mit Lohnausfallversicherung, Lohnanteil), die mit der Einstellung von Personen mit chronischen Erkrankungen, Personen mit Teil-Invalidität, Handicaps, Arbeitnehmende höheren Alters usw. ein höheres Risiko tragen, dass die entsprechenden Angestellten plötzlich und eventuell für längere Zeit ausfallen. Für die Sozialversicherungen und die Gemeinden ist es unter dem Strich finanziell lohnend und für die betroffenen Menschen bedeutet dies, ihr Leben selber gestalten zu können und zumindest teilweise auch selber finanzieren zu können.	Für Menschen mit chronischen Erkrankungen, nach langer Arbeitslosigkeit oder mit Handicaps gestaltet sich die Arbeitssuche schwierig. Arbeitgebenden, die diese Personen einstellen, tragen ein grösseres Risiko, dass ihre angestellten plötzlich und eventuell auch für längere Zeit krank sind und ausfallen. Für die Gesellschaft bedeutet dies, dass IV, ALV oder auch die Gemeinden für den Lebensunterhalt aufkommen, wenn diese Personen keine Arbeit finden. Um das Risiko für Unternehmen abzufedern, schlagen wir einen Nachteilsausgleich für diese Menschen vor. Dies kann eventuell eine Absicherung für das Unternehmen sein, wie zum Beispiel ein Beitrag zur Lohnausfallversicherung, Stellen einer Stellvertretung oder Übernahme eines Teils des Lohnes. Für die Sozialversicherungen ist dies finanziell lohnend und auch für die betroffenen Personen befriedigender als ohne Arbeit IV oder Sozialbeiträge beziehen zu müssen.	– Disk
1157	Wohnen				– Tit